

TRANSPARENZ

Ausgabe 2019

**Fakten und Infos zu Studium - Weiterbildung -
Forschung & Entwicklung - Dienstleistung**

Kompetenzen und Organisationen

Departement Life Sciences und Facility Management



Departementsleitung:

v.l.: Karin Altermatt, Christian Hinderling, Margrit Büeler, Rolf Krebs, Urs Hillber, Michael Kleinert, Antje Junghans, Daniel Baumann

Organisation:

- ATV Abteilung Transversalis
Leitung: Karin Altermatt
- IAS Institut für Angewandte Simulation
Leitung: Prof. Marcel Burkhard (nicht auf dem Bild)
- ICBT Institut für Chemie und Biotechnologie
Leitung: Prof. Dr. Christian Hinderling
- IFM Institut für Facility Management
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Antje Junghans
- ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation
Leitung: Prof. Michael Kleinert
- IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Leitung: Prof. Dr. Rolf Krebs

Direktion:

Prof. Dr. Urs Hillber, Direktor ZHAW LSFM

Margrit Büeler, Direktionsassistentin

Prof. Dr. Daniel Baumann, Leiter Bildung, Forschung und Ressourcen (bis 31.5.2019)

Agil unterwegs in die Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser

Alle reden über agiles Management. Mit unserem strategischen Leitsatz

«ZHAW Life Sciences und Facility Management – Studieren und Forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert»

und unserer strategisch, inhaltlichen Positionierung

«Environment, Food, Health – mit unseren Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität»

haben wir uns auf den Weg gemacht, nicht nur über Agilität zu sprechen, sondern sie zu praktizieren.

Themenplattformen

2018 haben wir vier strategische Themenfelder initiiert: «Environment@LSFM», «Agro-Food-Business@LSFM», «Health@LSFM» und «Digitization@LSFM». Gemeinsam ist ihnen, dass unsere besten Mitarbeitenden sie in einem Bottom-up-Ansatz mit Leben füllen. Die ersten Erfahrungen sind hervorragend und wir sind gespannt auf die Resultate aus den dreijährigen Programmen. Ziel der Initiative ist es, unser Departement noch stärker zu profilieren und unser strategisch-inhaltliches Versprechen, einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität zu leisten, einzulösen.

Digitalisierung

Auch in aller Leute Munde ist die Digitalisierung. Wirtschaft, Verwaltung und Hochschulen sind durch die immer rascher fortschreitende Digitalisierung stark gefordert. Der Zürcher Regierungsrat hat 2018 die «Digitalisierungsinitiative Zürich» vorbereitet. An der ZHAW wurde mit «ZHAW digital» eine Entsprechung geschaffen. In unserem Departement werden die übergeordneten Initiativen mit dem strategischen Themenfeld «Digitization@LSFM» umgesetzt.

Triple O-Modell

Heute erst in Ansätzen sichtbar, morgen wohl Mainstream: das Triple O-Modell. Der klassische Präsenzunterricht («on site») wird auf-

grund unserer hochmodernen Infrastruktur und dem hohen Anteil an praktischen Arbeiten einer der drei didaktischen Stützpfeiler bleiben. Ergänzt wird der klassische Ansatz von «on line»-Angeboten. Diese ermöglichen den Studierenden mehr Flexibilität in der Art, wie, wann und wo sie lernen. Die dritte Säule ist heute noch weitgehend Zukunftsmusik – die Anrechnung von in der Arbeitswelt erworbenen Kompetenzen, also «on the job». Im Berichtsjahr 2018 haben wir begonnen, das Triple O-Modell anzudenken.

Curriculumsreform

An der ZHAW sind in vielen Departementen, so auch in unserem, Curriculumsreformen in Gang. Unsere Reform verfolgt zwei Hauptziele: 1. soll die Attraktivität unserer Studienangebote für unsere Studierenden weiter erhöht werden und 2. soll die Qualität unserer Angebote unverändert hoch bleiben. Alle Studiengänge arbeiten an den Themen «Minor-Konzepte», «Teilzeit-Modelle», «Internationales Profil» und «Natur- und geisteswissenschaftliche Grundlagen». Wir warten im Herbst 2019 resp. 2020 mit interessanten Neuerungen für unsere Studierenden auf.

Campusentwicklung

Unsere ausgezeichnete Infrastruktur ist ein «Key Asset». Im 2018 hat der Kantonsrat entschieden, unsere Infrastruktur mit einem «Food Campus» auszubauen. Für unseren Bereich «Lebensmittel- und Getränkeinnovation» entsteht in den nächsten vier Jahren einer der modernsten Infrastrukturen für Lehre und Forschung in diesem Bereich. Ab 2023 werden wir unsere Studierenden im Bereich der Lebensmitteltechnologie in einer einzigartigen Umgebung ausbilden und auch unsere Forschungspartner und Auftraggeber mit unserer Top-Infrastruktur begeistern.



Prof. Dr. Urs Hilber
Direktor

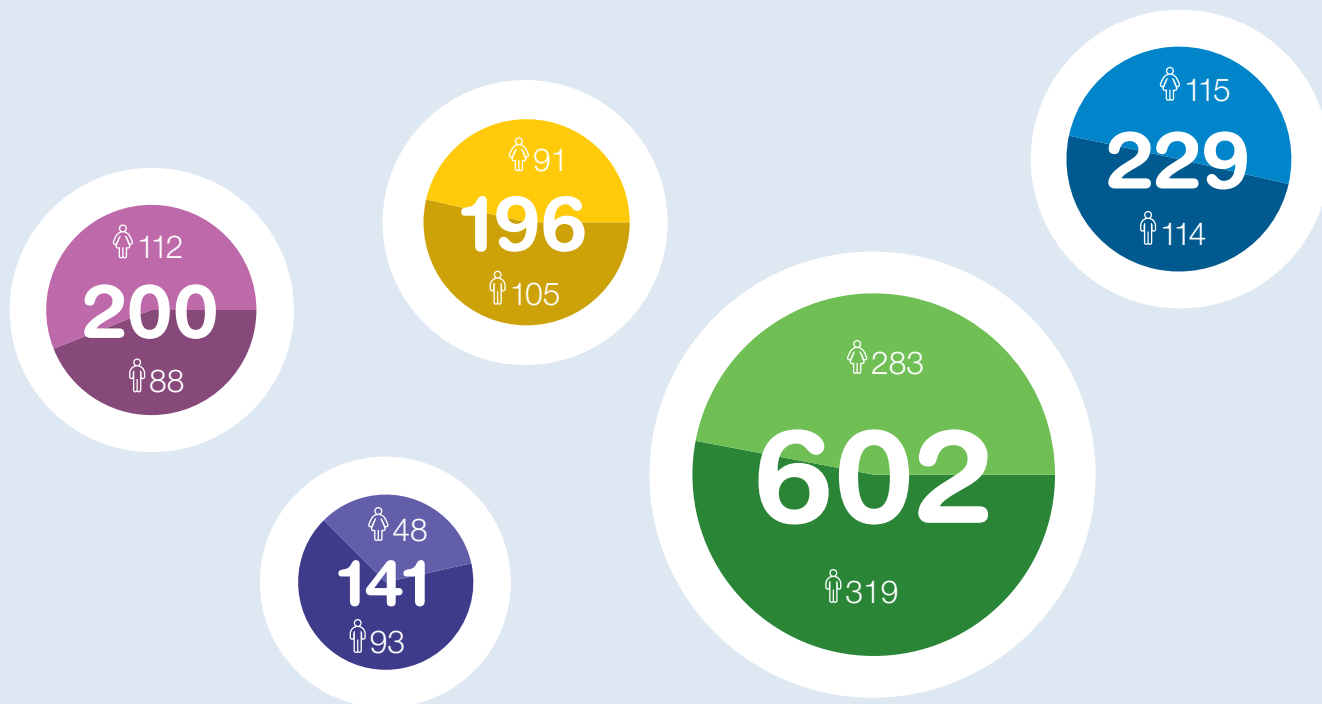
**Erfahren Sie mehr über uns.
Einfach QR-Codes scannen und
los geht's.**



Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences
und Facility Management.

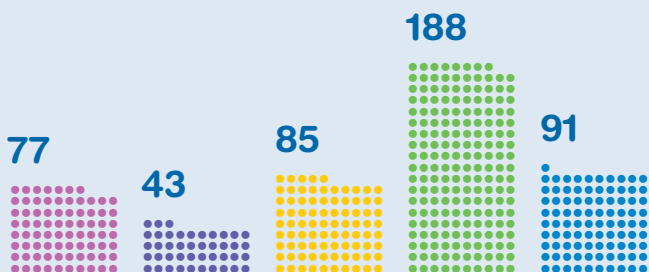
Bachelorstudium 2018

1368 Studierende



Life Sciences und Facility Management

484 Eintritte



Life Sciences und
Facility Management

Absolvierende



Biotechnologie **50**
 Chemie **39**
 Lebensmitteltechnologie **45**
 Umweltingenieurwesen **100**
 Facility Management **53**

Biotechnologie
 Chemie
 Lebensmitteltechnologie
 Umweltingenieurwesen
 Facility Management

Stand per 15.10.2018 gem. SBFI-Reporting,
 Anzahl Personen

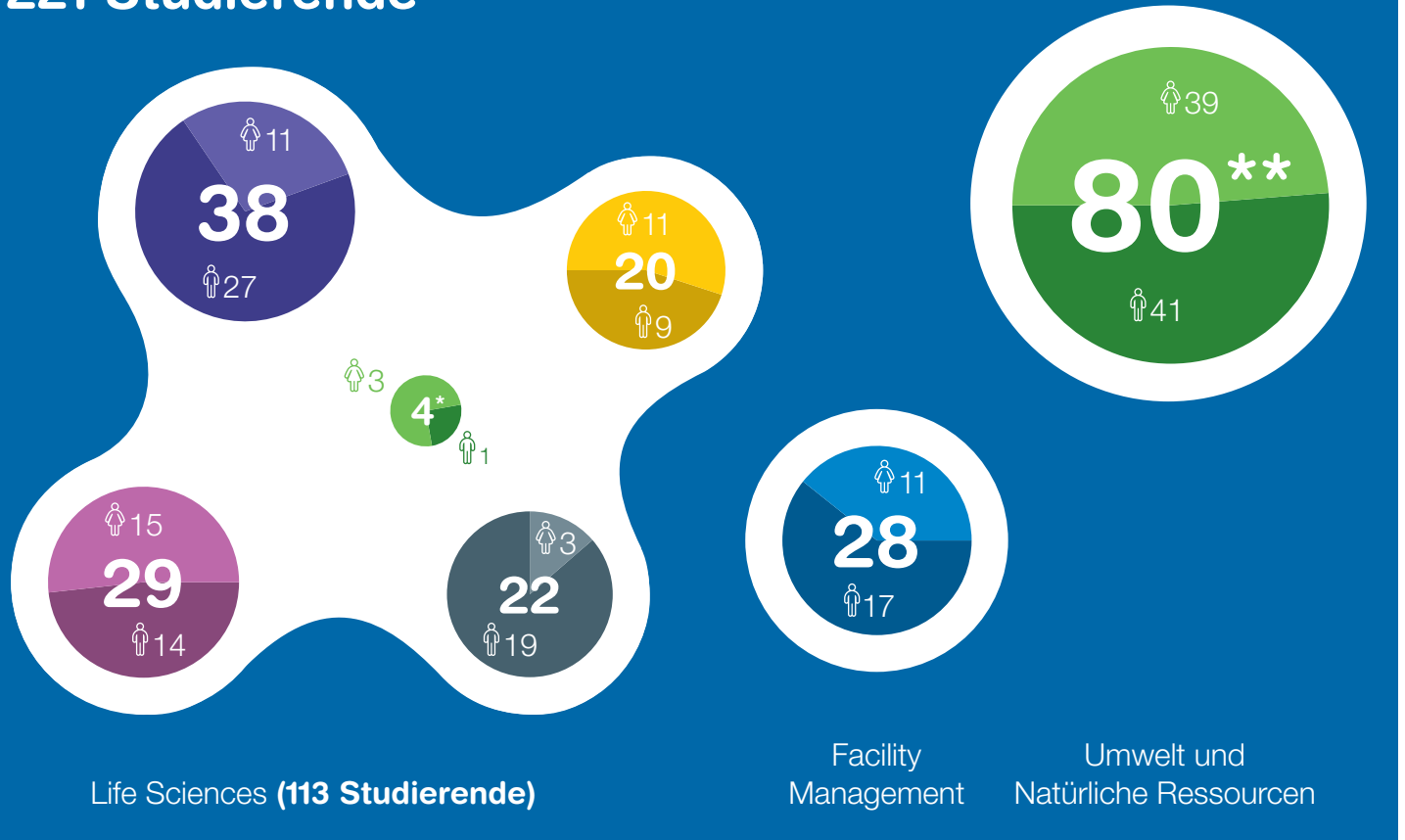
Masterstudium 2018

+ Erfahren Sie mehr

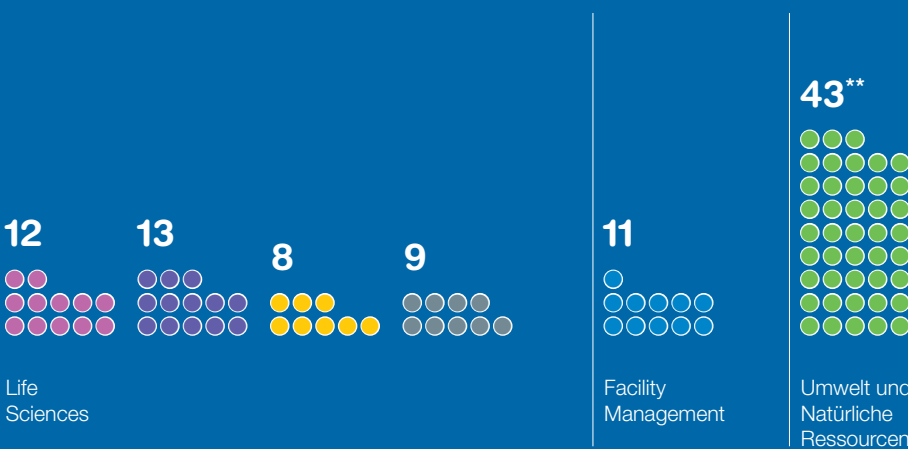


Unsere
Studiengänge.

221 Studierende



96 Eintritte



Absolvierende



Masterstudium Life Sciences mit Vertiefungen in:

- Pharmaceutical Biotechnology
- Chemistry for the Life Sciences
- Food and Beverage Innovation
- Natural Resource Sciences (bis 2017)
- Applied Computational Life Sciences

Masterstudium Facility Management

- Facility Management

Masterstudium Umwelt und Natürliche Ressourcen

- Umwelt und Natürliche Ressourcen (neu ab 2017)

Stand per 15.10.2018 gem. SBFI-Reporting, Anzahl Personen

Weiterbildung, Kurse und Tagungen 2018

Angebot

Das umfangreiche Weiterbildungsangebot an den Standorten Wädenswil und Zürich reicht von internationalen Tagungen über diverse Weiterbildungskurse (WBK), Zertifikats- und Diplomlehrgänge (CAS, DAS) bis zu mehrsemestrigen Nachdiplomstudiengängen (MAS). Das Weiterbildungsangebot richtet sich an interessierte Personen, die eine Hochschulausbildung absolviert haben, im Berufsleben stehen und ihr Fachwissen gezielt erweitern oder vertiefen möchten.

Abschlüsse

MAS: Der Master of Advanced Studies (MAS) ist das umfangreichste Weiterbildungsprogramm und umfasst 60 Credits. Der Studiengang ist berufsbegleitend, mehrsemestrig und meist modular aus verschiedenen Teilschlüssen aufgebaut. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

DAS: Der Diplomlehrgang Diploma of Advanced Studies (DAS) umfasst 30 Credits. Er bietet eine vertiefte Weiterbildung in einem spezifischen Fachbereich.

CAS: Der Zertifikatslehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) ist ein eigenständiger Abschluss mit 10 – 15 Credits, der auch Teil eines MAS oder DAS sein kann.

Teilnehmende
an Weiterbildungsveranstaltungen

2774



MAS, DAS, CAS 352
Weiterbildungskurse 925
Fachtagungen 1497

Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen

79

Stand jeweils per 31.12.2018



Business & Organization
Kotler/Armstrong Strategic Maps

Forschung und Entwicklung

Kompetenzen



Die disziplinären Fachkompetenzen in unseren fünf Instituten stellen eine solide Basis dar, um Fragestellungen unserer Partner und Kunden qualifiziert zu lösen. Praxisnah und kreativ setzen wir Projekte und Aufträge um. Sei es im Rahmen einer spezifischen Bachelorarbeit oder als interdisziplinäres, mehrjähriges Forschungsprojekt – wir unterstützen Sie gern.

■ Forschungsschwerpunkte im IAS Institut für Angewandte Simulation

- Complex Biosystems
- Computational Life Sciences
- Predictive & Bio-Inspired Modeling

■ Forschungsschwerpunkte im ICBT Institut für Chemie und Biotechnologie

- Analytische und physikalische Chemie
- Biochemie, Mikro- und Molekularbiologie, Proteintechnologie und Bioanalytik
- Chemie und neue Materialien
- Chemische und biologische Verfahren, Anlagen und Prozesse
- Pharmazeutische Wirkstoffforschung und Arzneimittelentwicklung
- Zellbiologie und Tissue Engineering

■ Forschungsschwerpunkte im IFM Institut für Facility Management

- Business Skills in FM
- Hospitality and Service Management
- Immobilienmanagement
- Strategic Facility Management

■ Forschungsschwerpunkte im ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

- Getränketechnologie und Aromaforschung
- Konsumverhalten und Ernährung
- Lebensmitteltechnologie und Verpackung
- Lebensmittelqualität, -sicherheit und Qualitätsmanagement

■ Forschungsschwerpunkte im IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

- Biologische Landwirtschaft
- Integrative Ökologie
- Nachhaltigkeits-Transformation
- Ökotechnologien und Energiesysteme
- Tourismus und nachhaltige Entwicklung
- Urbane Ökosysteme

Publikationen

Auszug 2018

+ Erfahren Sie mehr

Unsere
Forschung.



Wissenschaftliche Publikationen sind ein wichtiges Element im Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Nachfolgend präsentieren wir einen Auszug von Schlüsselpublikationen, die 2018 erschienen sind. Die komplette Liste aller Publikationen des Departements Life Sciences und Facility Management finden Sie unter

www.zhaw.ch/lsfm/forschung

IAS

Garcia, V., Zoller, St., Anisimova, M.

Accounting for programmed ribosomal frame-shifting in the computation of codon usage bias indices. *Genetics Society of America. G3: Genes, Genomes, Genetics.* doi 10.1534/g3.118.200185|10.21256/zhaw-4732.

Detmer, F., Fajardo, D., Mut, F., **Juchler, N., Hirsch, S.,** Pereira, V., Bijlenga, P., Cebal, J. External validation of cerebral aneurysm rupture probability model with data from two patient cohorts. *Acta Neurochirurgica.* doi 10.1007/s00701-018-3712-8.

Mattle-Greminger, M., Bilgin Sonay, T., Nater, A., Pybus, M., Desai, T., de Valles, G., Casals, F., Scally, A., Bertranpetit, J., Marques-Bonet, T., van Schaik, C., **Anisimova, M.,** Krützen, M. Genomes reveal marked differences in the adaptive evolution between orangutan species. *BioMed Central. Genome Biology.* doi 10.1186/s13059-018-1562-6|10.21256/zhaw-4776.

ICBT

Kang, C., Honciuc, A. Influence of geometries on the assembly of snowman-shaped Janus nanoparticles. *American Chemical Society. ACS Nano.* doi 10.1021/acsnano.8b00960|10.21256/zhaw-3591.

Ughetti, M., **Jussen, D., Riedlberger, P.** The ejector loop reactor: application for microbial fermentation and comparison with a stirred-tank bioreactor. *Wiley. Engineering in Life Sciences.* doi 10.1002/elsc.201700141.

Zucchetto, N., Brühwiler, D. Strategies for localizing multiple functional groups in mesoporous silica particles through a one-pot synthesis. *American Chemical Society. Chemistry of Materials.* doi 10.1021/acs.chemmater.8b03603.

IFM

Janser, M., Hubbuch, M. Explaining the energy performance gap in professionally managed buildings. In Hackenfort, M., Carabias-Hütter, V., Hartmann, C., Janser, M., Schwarz, N., Stücheli-Herlach, P. (Eds). *BEHAVE 2018. 5th European Conference on Behaviour and Energy Efficiency. Book of Abstracts* (pp. 172-173). doi 10.21256/zhaw-1370.

Schmitter, P., Kofler, A. FM services get digital: key prerequisites to integrate intelligent personal assistants in Swiss hospitals. *Research Papers for the 17th EuroFM Research Symposium EFMC 2018.* ISBN 978-94-90694-09-8.

Ashworth, S., Meslec, M., Druhmman, C. Integrating life cycle sustainability analysis with BIM. *Research papers for the 17th EuroFM Research Symposium EFMC 2018.* ISBN 978-94-90694-09-8.

ILGI

Yildirim, S., Röcker, B. Active packaging. Elsevier. *Nanomaterials for Food Packaging: Materials, Processing Technologies, and Safety Issues.* doi 10.1016/B978-0-323-51271-8.00007-3.

Romanens, E., Freimüller Leischfeld, S., Volland, A., Stevens, M., Krähenmann, U., Isele, D., **Fischer, B.,** Meile, L., **Miescher Schwenninger, S.** Screening of lactic acid bacteria and yeast strains to select adapted anti-fungal co-cultures for cocoa bean fermentation. Elsevier. *International Journal of Food Microbiology.* doi 10.1016/j.ijfoodmicro.2018.10.001.

Pedan, V., Rohn, S., Holinger, M., **Hühn, T., Chetschik, I.** Bioactive compound fingerprint analysis of aged raw pu-er tea and young ripened pu-er tea. *MDPI. Molecules.* doi 10.3390/molecules23081931|10.21256/zhaw-3963.

IUNR

Bättig-Frey, P., Jäger, M., Treichler Bratschi, R. Combining art with science to go beyond scientific facts in a narrative environment. Taylor & Francis. *Journal of Museum Education.* doi 10.1080/10598650.2018.1523624.

Dengler, J., Wagner V., Dembicz, I., García-Mijangos, I., Naqinezhad, A., Boch, S., Chiarucci, A., Conradi, T., Filibeck, G., Guarino, R., (...) & Biurrun, I. 2018. *GrassPlot – a database of multi-scale plant diversity in Palaeartic grasslands.* *Phytocoenologia* 48: 331-347.

Egloff, S., Pietsch-Schmied, C. Ethoxyquin: a feed additive that poses a risk for aquatic life. *Inter-Research. Diseases of aquatic organisms.* doi 10.3354/dao03279|10.21256/zhaw-3408.

Finanzen

2018



Für die Ausbildung zukünftiger Fachleute und die Durchführung von Forschungsprojekten hat der Kantonsrat im April 2018 einen weitreichenden Entscheid gefällt: Auf dem Campus Reidbach soll bis 2023 ein neues, technisch hochmodernes Gebäude für die Lebensmittel- und Getränketechnologie entstehen. Darauf freuen wir uns.

Stabile Situation bei den Studierenden

Die Anzahl der immatrikulierten Bachelorstudierenden hält sich im Vergleich zum Vorjahr auf hohem Niveau praktisch konstant (1368 im Jahr 2018, 1360 im Jahr 2017). Die Zahl der Masterstudierenden ist 2018 um 10 Personen auf 221 leicht angestiegen. In Zukunft müssen wir uns noch stärker auf die Bedürfnisse der Generation Y und Z ausrichten, deren Umfeld von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz geprägt ist. 65 Prozent der Jobs, in denen die Generation Z einmal arbeiten wird, existieren heute noch nicht. Sie darauf vorzubereiten, ist eine grosse Herausforderung.

Grosses Wachstum in der Forschung

Äusserst erfreulich entwickelte sich der Bereich Forschung und Entwicklung. Unsere Forschenden haben 2018 fast 22 Millionen CHF und damit nochmals 3,7 Millionen CHF mehr als im Vorjahr erwirtschaftet. Das zeigt, dass unsere Forschung am Puls der Zeit ist und auf die Bedürfnisse der Praxis eingeht. Darauf sind wir stolz. Die Erlöse in den Dienstleistungen bewegen sich mit rund 2,1 Millionen CHF leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2,4 Millionen).

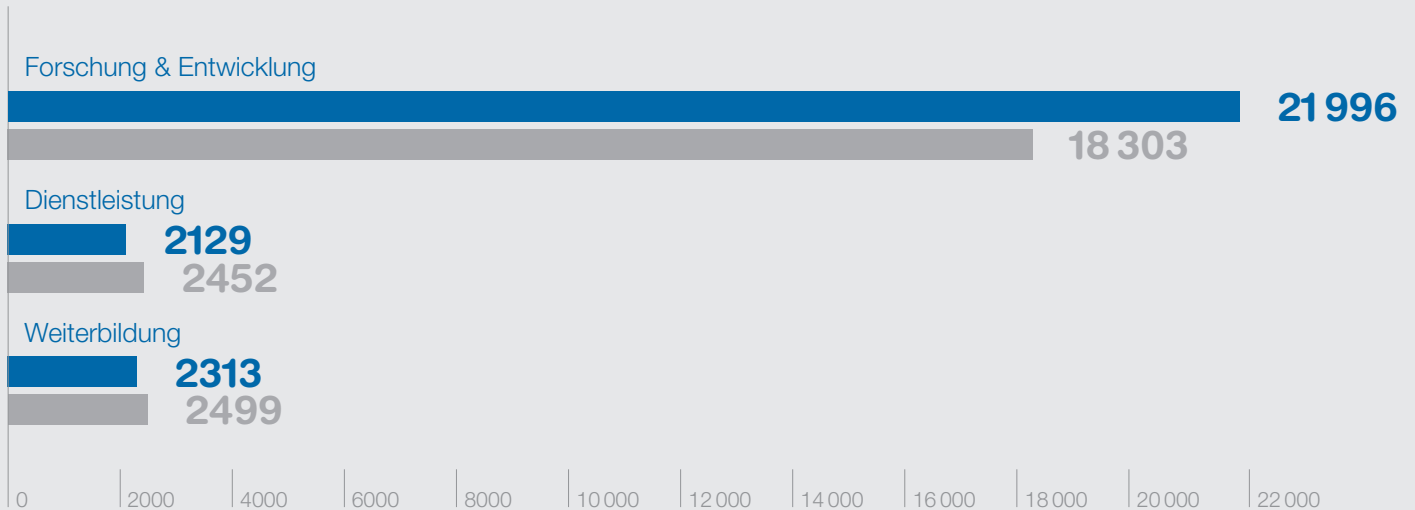
Qualifiziertes Personal

An der ZHAW arbeiten über 3000 qualifizierte und motivierte Personen aus 56 Nationen. Sie schätzen das anregende Arbeitsumfeld und den Gestaltungsfreiraum an unserer Hochschule. Mit 614 Personen (469 Vollzeitstellen) ist die ZHAW in Wädenswil die grösste Arbeitgeberin und damit auch von hoher Bedeutung für die Region Zürich Park Side. Erfreulich ist die erneut sehr ausgeglichene Geschlechterverteilung (311 Frauen und 303 Männer).

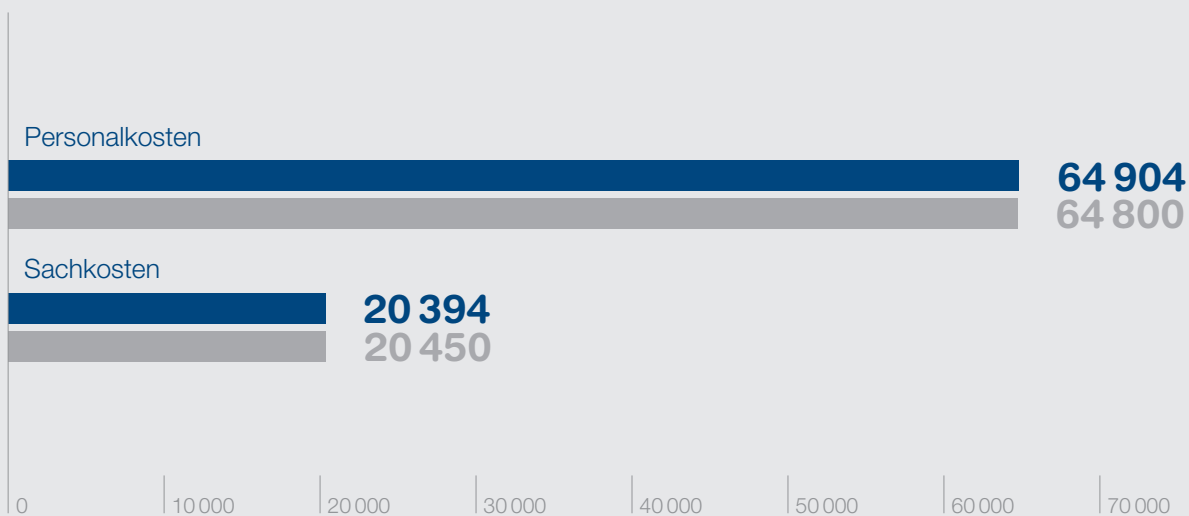
Motiviert in die Zukunft

Die wirtschaftliche und finanzielle Situation ist in unserem Departement stabil. Mit Praxisnähe, Kreativität, Reflexionsfähigkeit und Leidenschaft begegnen wir der Zukunft und freuen uns, mit Bildung und Forschung einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung unseres Landes leisten zu dürfen. Das Vertrauen, das wir von privaten Unternehmen, öffentlichen Institutionen und von Seiten unseres Trägerkantons erhalten, schätzen wir sehr. Das motiviert uns.

Erlöse aus den Leistungsbereichen Forschung & Entwicklung, Dienstleistung und Weiterbildung



Kosten über alle Leistungsbereiche (Studium, Forschung & Entwicklung, Dienstleistung, Weiterbildung)



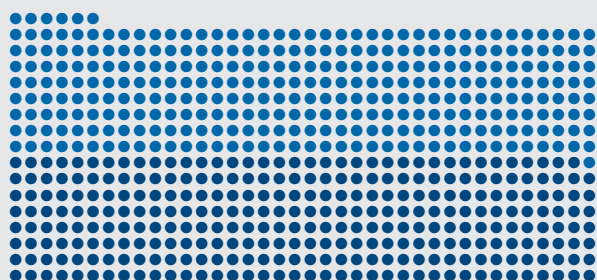
■ 2018
■ 2017

Erlöse ohne Beiträge des Kantons Zürich.
Alle Beträge in 1000 CHF.

Mitarbeitende

Departement LSFM

Personal



♀ 311 · ♂ 303

614

Vollzeitäquivalente

469

Mitarbeitende nach Organisationseinheiten

38

IAS

166

ICBT

49

IFM

81

ILGI

203

IUNR

28

AWG/ATV

49

Direktion/Stab

Mitarbeitende nach Personalkategorien

163

Professorinnen,
Professoren und
Dozierende

195

Wissenschaftliche
Mitarbeitende

138

Assistierende

104

ATB-Personal
(Administration,
Technik, Betrieb)

7

Praktikanten
Praktikantinnen

7

Lernende

Stand per 31.12.2018

Stiftungen und Gremien

Stiftungen

Das Departement Life Sciences und Facility Management (LSFM) unterstützt, meist fachlich und personell, diverse Stiftungen und ist dank diesem Engagement auch Nutzniesser von Zuwendungen. Es sind dies:

Stiftung Technische Obstverwertung, Wädenswil

- Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor, ZHAW LSFM

Stiftung Gartenbau, Wädenswil

- Prof. Dr. Rolf Krebs, Leiter Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

grow, Gründerorganisation Wädenswil

- Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor, ZHAW LSFM im Stiftungsrat
- Dr. Jos Hehli, Leiter strategische Projekte und internationale Beziehungen ZHAW LSFM, im Stiftungsrat
- Catherine Kroll, Leiterin Technologietransfer Office, ZHAW LSFM in der Geschäftsleitung

Alumni-Organisationen

Vertreterinnen und Vertreter seitens Departement Life Sciences und Facility Management:

Alumni ZHAW Facility Management

- Prof. Dr.-Ing. Antje Junghans, Leiterin Institut für Facility Management, ZHAW (Mitglied)
- Simon Ashworth, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Facility Management, ZHAW (Vorstandsmitglied)

Alumni ZHAW Life Sciences

- Prof. Dr. Daniel Baumann, Leiter Bildung, Forschung und Ressourcen, ZHAW LSFM

Alumni Netzwerk Wädenswil

- Prof. Dr. Daniel Baumann, Leiter Bildung, Forschung und Ressourcen, ZHAW LSFM

Beiräte

Zur langfristigen Sicherung der Praxisnähe und Qualität der Ausbildung sowie der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung stehen im Departement zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und von Berufsverbänden den Instituten beratend zur Seite.

■ Beirat ICBT, Institut für Chemie und Biotechnologie

- Prof. Dieter Beckmann, Institut für Bioprocess- und Analysenmesstechnik
- Dr. Gunter Festel, Inhaber von FESTEL CAPITAL
- Prof. Dr. Christian Hinderling, Leiter ICBT, ZHAW
- Dr. Erich Hochuli, ehemals F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Eva-Maria Kupsch, Dow Europe GmbH
- Dr. Jan Lucht, scienceindustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech
- Dr. Ferruccio Messi, Cell Culture Technologies LLC
- Dr. Hans-Peter Meyer, HES-SO Fachhochschule Westschweiz
- Dr. Thomas Münch, Givaudan Schweiz AG
- Dr. Martin Riediker
- Dr. Philippe Steiert, CSEM, Swiss Center for Electronics and Microtechnology
- Markus Tanner, Werthenstein Biopharma GmbH
- Dr. Pius Waldmeier, Head of Synthesis & Process Research Group, F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Dr. Roland Wohlgemuth, Sigma-Aldrich Chemie GmbH

■ Beirat IFM, Institut für Facility Management

- Ricarda Berg, Geschäftsführerin, Sauter FM GmbH
- Michael Bürki, Leiter IMS Clean, Post Immobilien Management und Services AG
- Astrid Furrer, Co-Präsidentin der Sozialkonferenz des Kantons Zürich
- Renate Gröger, Direktorin Betrieb, Universitätsspital Zürich

- Prof. Dr.-Ing. Tore Haugen, Norwegian University of Science (TNU)
- Prof. Dr.-Ing. Antje Junghans, Leiterin IFM, ZHAW
- Wolfgang Stiebellehner, Leiter Bewirtschaftung, Livit AG
- Dr. Jürg Werner, CEO, Metall Zug AG
- Daniel Zbinden, CKW Conex AG, Luzern

■ Beirat ILGI, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

- Dr. Michael Beer, Vizedirektor, Leiter Abteilung Lebensmittel und Ernährung, BLV
- Dr. Thomas Büeler, Head Innovation & Process Intelligence, Emmi Management AG
- Prof. Michael Kleinert, Leiter ILGI, ZHAW
- Cédric Ochsner, Leiter Operations, GL-Mitglied, Midor AG
- Andreas Schwab, Leiter Betriebe, GL-Mitglied, Le Patron Orior Menu AG
- Prof. Dr. Erich Windhab, Professor für Lebensmittelverfahrenstechnik, ETH Zürich

■ Beirat IUNR, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

- Prof. Jean-Bernard Bächtiger, ehemals Leiter IUNR, ZHAW
- Ursin Ginsig, Geschäftsführer, Eberhard Recycling AG
- Christian Guggisberg, Geschäftsführer, Gastro Star AG
- Karin Hindenlang, Geschäftsführerin, Wildnispark Zürich
- Prof. Dr. Rolf Krebs, Leiter IUNR, ZHAW
- Dr. Tove Larsen, Mitglied der Direktion, EAWAG
- Dr. Dr. h.c. Raimund Rodewald, Geschäftsführer, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Dr. Matthias Stolze, Mitglied der Geschäftsleitung, FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau

Die ZHAW in Wädenswil

ZHAW auf einen Blick

Unter dem Dach der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind acht Departemente zusammengefasst. Mit über 13 000 Studierenden in 28 Bachelor- und 18 Masterstudiengängen sowie jährlich rund 7500 Teilnehmenden in der Weiterbildung ist die ZHAW eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Alle Standorte der ZHAW – Wädenswil, Winterthur und Zürich – befinden sich innerhalb der wirtschaftlich starken Greater Zurich Area, sind Studien- und Arbeitsorte mit hoher Lebensqualität und durch öffentliche Verkehrsmittel bestens erschlossen.

www.zhaw.ch

Attraktive Campi und Standorte

An schönster Lage am linken Zürichseeufer befinden sich die Campusanlagen Grüental und Reidbach, inklusive dem Gebäude RA an der Seestrasse. Die Grünanlagen rund um den Campus Grüental sind nicht nur Lern- und Forschungsstätte, sie begeistern auch die breite Öffentlichkeit mit ihrer umfassenden Sammlung an Pflanzen.

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und zu den ZHAW-Campi wird derzeit ein Neubau für studentisches Wohnen erstellt. Dieser soll im Herbst 2021 bezugsbereit sein. Im Campus Reidbach entsteht bis 2023 ein einzigartiges, topmodernes Zentrum der Lebensmittel- und Getränketechnologie. In diesem Neubau verschmelzen Lehre und Forschung zu einer Einheit und die Abbildung des Gesamtprozesses in der Lebensmittelindustrie wird an einem Ort möglich.

Die Weiterbildungsangebote des Instituts für Facility Management werden an zentraler Lage in Zürich durchgeführt. Im Center da Capricorns in Wergenstein/GR ist die Forschungsgruppe «Tourismus und nachhaltige Entwicklung» an vorderster Front.

Lokale und regionale Verankerung

Wädenswil positioniert sich als Bildungs- und Forschungsstadt und unterstützt die ZHAW tatkräftig. Die regionale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft zeigt sich auch in der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der ETH Zürich sowie mit Zürich Park Side, der regionalen Standortförderung und Agroscope.

Internationale Ausrichtung

Die ZHAW bietet ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsemesters, damit sie für den internationalen Wettbewerb gut gerüstet sind. International ausgerichtet sind aber auch viele Forschungsprojekte und Fachtagungen der Wädenswiler Institute sowie deren Summer und Winter Schools. Das fachliche Programm dieser spezifischen Weiterbildungen bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende aus der ganzen Welt nach Wädenswil.

Förderung des Unternehmertums

Nebst anderen Initianten engagiert sich die ZHAW für die Gründerorganisation Wädenswil (grow). Beratung, preiswerte Räume und die unmittelbare Nähe zur Hochschule erleichtern den Schritt in die Selbstständigkeit. So werden aus ZHAW-Studierenden später Unternehmerinnen und Unternehmer und aus Ideen konkrete Produkte. grow umfasst heute 22 Organisationen mit 105 Mitarbeitenden. Im Sommer 2019 wird ein zweiter Standort von grow an der Zugerstrasse in Wädenswil bezogen. Mit dem Programm «entrepreneurship@zhaw» bietet die Hochschule zudem eine Anlauf- und Beratungsstelle für gründungsinteressierte Mitarbeitende.



1



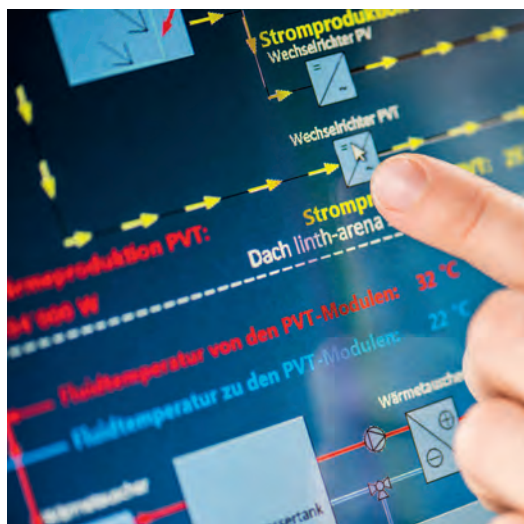
2



3



4



- 1 Campus Grüental, Wädenswil
- 2 Campus Reidbach, Wädenswil
- 3 Gebäude RA, Wädenswil
- 4 Center da Capricorns, Wergenstein/GR

Studieren und Forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert.

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Im Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit über 1500 Studierende immatrikuliert und rund 600 Mitarbeitende beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst fünf Bachelor- und drei Master-Studiengänge sowie ein breites Weiterbildungsangebot.

Mit unseren Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leisten wir auf den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Fünf forschungsstarke Institute in den Bereichen Chemie und Biotechnologie, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und natürliche Ressourcen, Angewandte Simulation sowie Facility Management leisten dazu ihren Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.



Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences
und Facility Management.

ZHAW Campus Reidbach / Einsiedlerstrasse

ZHAW Campus Reidbach / Seestrasse

ZHAW Campus Grüental

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Grüentalstrasse 14
Postfach
8820 Wädenswil/Schweiz
+41 58 934 50 00

info.lsfm@zhaw.ch
www.zhaw.ch/lsfm

Besuchen Sie uns



bilden und forschen
wädenswil